

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215221</p>
--	--

Beschreibung

Einhiebe, Punze und Graffito auf Vorder- bzw. Rückseite. - Der große Umfang dieser Emission, die in der Vs.- und Rs.-Darstellung sehr sparsam ist, erregte schon in der Antike Aufsehen (Festus s.v. ratitum quadrantem). Die Rs. zählen 23 Legionen auf, möglicherweise, um dadurch ihre Bindung an Antonius zu festigen, zumal die Münzen seit 32 v. Chr. als Vorbereitung für die Entscheidungsschlacht mit Octavianus geprägt wurden. Antonius bezeichnet sich hier ganz republikanisch als Augur und Triumvir. Als mögliche Prägestätten dieser Münzen gelten Ephesos und Patras. Die Legionsdenare weisen relativ hohe Legierungen mit unedlen Metallen wie Kupfer und z. T. Blei und Wismut auf. Der Silbergehalt kann zwischen 77,62% und 90,60% variieren, vgl. Woytek (2007) 508. Bei dieser Münze liegt ein hoher Kupferanteil vor.

Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach r., hinter dem Schiffsbug ein mit Bändern geschmückter Dolonmast, darüber mehrere Einhiebe. Am r. Rand außerhalb des Stempels Graffito REC.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa). Im l. F. Punze CI, unten ein Kratzer.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.82 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 32-31 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Hergestellt wann 32-31 v. Chr.

wer

wo Patras

[Geographischer
Bezug] wann

wer

wo Griechenland

[Geographischer
Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer

Marcus Antonius (-86--30)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Die Münzen der römischen Republik und der Übergangszeit zum Prinzipat. Mit einem Exkurs zu den Legionsprägungen des Marcus Antonius, in: M. Alram - F. Schmidt-Dick (Hrsg.), Numismata Carnuntina II (2007). FMRÖ III-2 489 ff. 503-518 (Patras?, 32-31 v. Chr., mit Lit.)..

- RRC Nr. 544,25 (mobile Münzstätte, 32-31 v. Chr.).